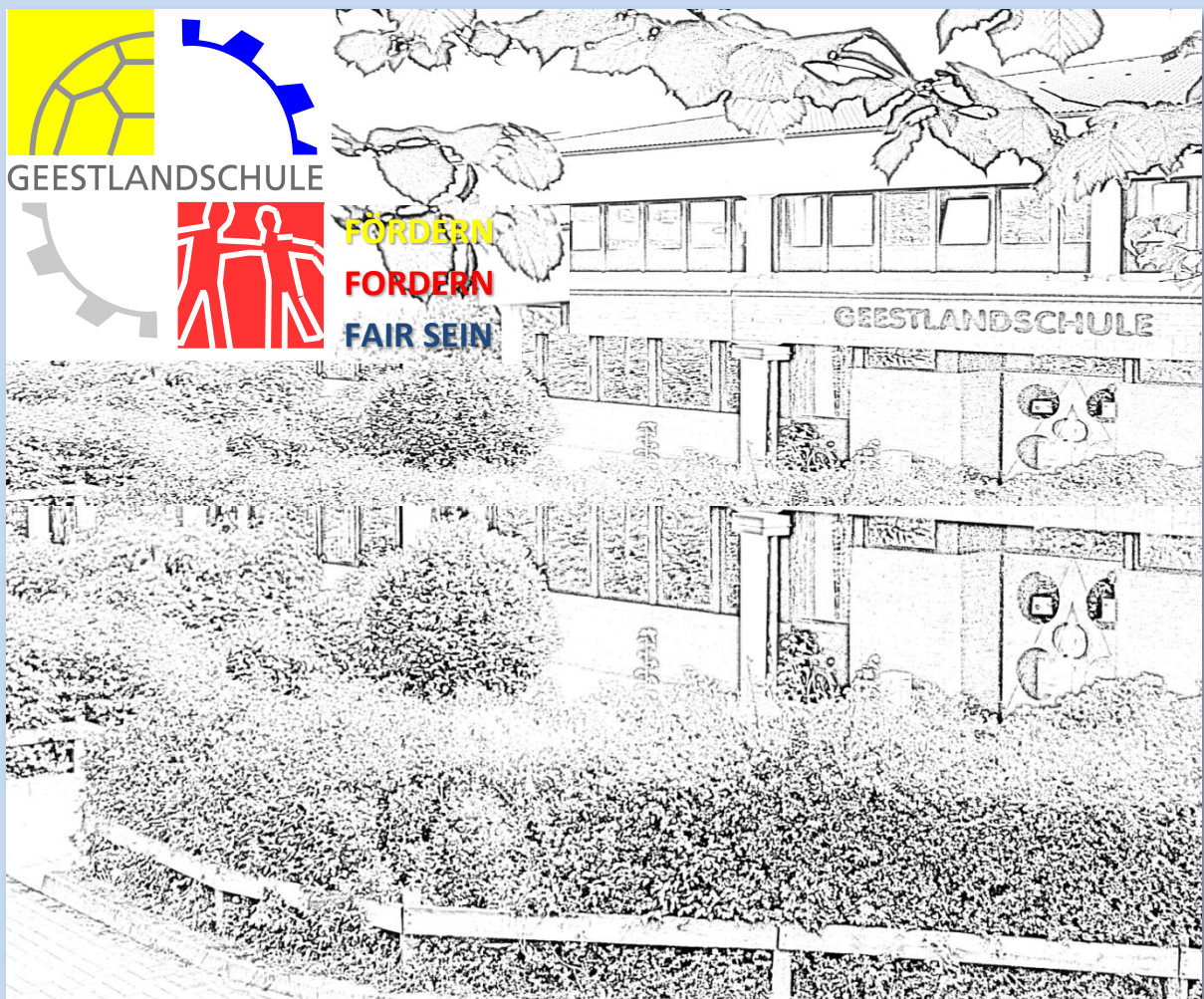


# GEESTLANDSCHULE FREDENBECK

OBERSCHULE MIT GYMNASIALEM ZWEIG



## SCHULPROGRAMM

Entwicklungsschwerpunkte 2021/22

# UNSERE SCHULE

## GEESTLANDSCHULE FREDENBECK

Oberschule mit gymnasialem Zweig

Am Mühlenbeck 6

21717 Fredenbeck

Tel.: 04149 9291 0

E-Mail: sekretariat@geestnetz.de

www.geestlandschulefredenbeck.de

## Organisation des Unterrichts

Die Geestlandschule Fredenbeck, vormals ein Schulzentrum mit Haupt- und Realschule, ist seit dem Schuljahr 2011/2012 eine Oberschule mit gymnasialem Zweig.

Unsere Oberschule ist jahrgangsbezogen organisiert. Der ursprüngliche von einer Fredenbecker Elterninitiative und der Samtgemeinde favorisierte Ansatz, eine IGS zu errichten, konnte aufgrund der rechtlichen Vorgaben nicht verwirklicht werden. So wurde aber in der Konzeption der Oberschule von Anfang an dem Anspruch des gemeinsamen Lernens ein hoher Stellenwert beigemessen.

Nach der Orientierungsphase, in der vorwiegend innerhalb der Lerngruppe differenziert wird, folgt die Differenzierungsphase mit Kursen auf unterschiedlichen Anforderungsebenen und schließlich die Profilierungsphase in den Jahrgängen 9 und 10.

Die Geestlandschule bietet in Rahmen der Schülergenossenschaft Geestlandia die Profile, Technik, Gesundheit und Soziales sowie Wirtschaft an. Daneben kann als zweite Fremdsprache Französisch erlernt werden.

An der Geestlandschule Fredenbeck können der Hauptschulabschluss nach Klasse 9, der Sekundarabschluss-I (Hauptschulabschluss), der Sekundarabschluss-I-Realschulabschluss und der Erweiterte Sekundarabschluss-I erreicht werden.

## Besondere Angebote und Auszeichnungen

Bereits seit langem wird in der Geestlandschule verstärkt auch der Einsatz von Medien im Unterricht gefördert. Zum Schuljahr 2019/20 wurden iPad-Klassen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 eingerichtet. Das mobile digitale Lernen soll sukzessive eingeführt und verbessert werden.

Unsere Schule hat eine herausragende, mehrfach ausgezeichnete **Berufsorientierung** (pro-Berufsorientierung! Schule-Wirtschaft). Die Schülerfirma GEESTLANDIA gehört zum Verband der Nachhaltigen Schülergenossenschaften in Niedersachsen und zählt mit ihren 12 Abteilungen zu den größten Schülerfirmen Niedersachsens.

Ausgezeichnet für besonderes Engagement im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik), gehört die Geestlandschule seit dem Schuljahr 2015/16 zum Exzellenz-Netzwerk **MINT-Schule** Niedersachsen.

Darüber hinaus ist die Geestlandschule aufgrund besonderer Aktivitäten und Strukturen im Hinblick auf Filmbildung im Juni 2017 als **Referenzschule: Film** zertifiziert worden.

Unsere Schule legt als teilgebundene **Ganztagschule** viel Wert auf ein ansprechendes Angebot.

Das Beratungssystem der Geestlandschule bietet adäquate Hilfen bei Problemen. Der Ort Fredenbeck hat eine starke sportliche Tradition. Daran anknüpfend ist auch die sportliche Orientierung ein wichtiger pädagogischer Baustein unsere Schule. Das Ganztagsangebot (Reiten, Tanzen, Modellbau u.v.m.) ist vielfältig und sehr beliebt. Die Geestlandschule ist mit vielen anderen Schulen, Vereinen, Gruppen gut vernetzt. Es bestehen u. a. Kooperationen

- mit den Grundschulen der Samtgemeinde
- mit den Berufsbildenden Schulen Stade,
- mit der Förderschule Ottenbeck (Kooperationsklassen),
- mit dem Reitverein Fredenbeck

# LEITBILD



**FÖRDERN**  
**FORDERN**  
**FAIR SEIN**

## 1. Eine Schule für alle

Die Geestlandschule ist eine Schule für jede Begabung. Mit einem differenzierten Unterricht und breit gefächerten Unterrichtsangebot ermöglichen wir jedem Kind den jeweils bestmöglichen Abschluss, vom Hauptschulabschluss bis zur Vorbereitung auf eine allgemeine Hochschulreife.

## 2. Fördern und Fordern

Begabungs- und leistungsorientiertes Fordern ist uns ebenso wichtig wie die individuelle Förderung unserer Schüler und Schülerinnen entsprechend ihres unterschiedlichen Lernstandes. So bieten wir die Möglichkeit zur Chancengleichheit.

## 3. Ganzheitliches Lernen

Schüler und Schülerinnen lernen leichter, wenn sie Zusammenhänge erkennen, wenn ihnen das Lernen Freude bereitet und wenn dabei möglichst viele Sinne angesprochen werden. Das Lernen mit „Kopf, Herz und Hand“ (Pestalozzi) macht nicht an Fächergrenzen Halt. Handlungsorientiertes, fächerverknüpfendes und projektorientiertes Arbeiten bilden daher Schwerpunkte des Unterrichts.

## 4. Lernen lernen

Die Begleitung selbstgesteuerter Lernprozesse ist ein wichtiger Bestandteil unseres Konzepts. Wir legen Wert auf einen innovativen Unterricht unter Einsatz neuer Medien und vielfältiger Methoden. Weil der selbstständige Wissenserwerb entsprechende Methodenkompetenzen auch der Schüler/innen voraussetzt, üben wir systematisch verschiedenartige Arbeitstechniken ein.

## 5. Soziales Lernen

Wir wollen unsere Schüler und Schülerinnen auf ihrem individuellen Weg zu selbstständigen, verantwortungsbewussten Mitgliedern unserer demokratischen Gesellschaft begleiten. Neben Toleranz und Respekt gilt dabei die gegenseitige Achtung als oberste Maxime in unserem Schulalltag.

## 6. Umfassende Persönlichkeitsbildung

Unsere Schüler und Schülerinnen können mit den im Schulalltag vermittelten Inhalten und Fertigkeiten zu kritisch denkenden und handelnden Persönlichkeiten heranwachsen, die ihren festen Standpunkt in unserer demokratischen Gesellschaft finden.

## 7. Schule als Lebensraum

Die Geestlandschule ist eine Ganztagschule, in der Schüler, Eltern und Lehrer gemeinsam das schulische Leben gestalten. Integrativer Unterricht, gemeinsame Mahlzeiten sowie schulische Veranstaltungen und Feste fördern den Zusammenhalt und bereichern das Schulleben. Zur Erreichung der Bildungsziele legen wir Wert auf eine intensive Kooperation mit den Eltern.

## Bilanzierung bisheriger Entwicklungsschwerpunkte des Schulprogramms

Entwicklungsschwerpunkt	Schuljahre	Evaluation	Ist-Stand 2020/21
<b>INKLUSION und KOOPERATION</b>	2014/15		Mit der Förderschule Ottenbeck besteht seit Jahren eine vorbildliche Kooperation, derzeit in den Jahrgängen 5 und 7. Bei der Entwicklung von Förderplänen gibt es Unterstützung von Förderschullehrkräften. Eine Inklusionsbeauftragte koordiniert den Bereich.
<b>MEDIENBILDUNG</b>	2014/15 2015/16 2016/17 2017/18		Die Konzepte Medienkompetenz und Methodenkompetenz werden laufend fortgeschrieben und sind weitgehend mit der didaktischen Jahresplanung abgestimmt. Ein Medienbildungskonzept ist erstellt und im Oktober 2019 dem Schulträger übersandt worden. (siehe Entwicklungsschwerpunkt).
<b>DIGITALISIERUNG schulischer Kommunikation</b>	2015/16 2016/17 2017/18		Die interne Kommunikation über verschiedene IServ-Module (Mail, Text, Foren, ...) und das digitale Klassenbuch funktioniert gut. Vereinzelt blinde WLAN-Flecken müssen noch beseitigt werden.
<b>Implementierung der LEB-SOFTWARE</b>	2017/18 2018/19 2019/20 2020/21	Die LEB-Gruppe nimmt Verbesserungsvorschläge auf und setzt diese um.	LEB online ist gut etabliert und wird sukzessive an die schulischen Bedürfnisse angepasst und optimiert.
<b>FILMBILDUNG</b>	2017/18 2018/19		Durch das Fehlen eines Filmlehrers wird dieser Entwicklungsschwerpunkt derzeit nicht bearbeitet.
<b>Entwicklung eines HOSPITATIONSKONZEPTS</b>	2017/18 2018/19	Evaluation erfolgte innerhalb der Steuergruppe	Förderschullehrkräfte, Referendare und Doppelsteckungen im Stundenplan sorgen grundsätzlich für einen kollegialen Austausch. Durch die hohe Arbeitsbelastung der Lehrkräfte wird momentan von einem weiteren Hospitationskonzept abgesehen.
<b>Gemeinsam Schule leben</b>	2017/18 2018/19 2019/20 2020/21	Teil-Evaluation erfolgte innerhalb der Sport-Fachkonferenz	Ein Jahresplan für Sportfeste ist erstellt und wird bzw. wurde bereits umgesetzt.
<b>Mobiles digitales Lernen</b>	2018/19 2019/20 2020/21	Evaluation IT-AG	3 iPad Koffer sind angeschafft, im System eingebunden und administrierbar. Koffer sind über IServ buchbar und können einzeln mit Apps bestückt werden.
<b>INTERNATIONALE KONTAKTE</b>	2019/20 2020/21	Erhebung durch die SV	Aufgrund der Corona-Einschränkungen konnten keine Fortschritte erzielt werden.

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>MOBILES DIGITALES LERNEN</b>	
<b>Qualitätsbereiche</b> (gem. Orientierungsrahmen)	<b>5.2 Schuleigenes Curriculum</b>	
<b>Leitbildbezug</b>	<b>3. Ganzheitliches Lernen</b> <b>4. Lernen lernen</b>	
<b>Ist-Stand</b>		
<p>„Zielsetzung: Schaffen einer neuen Lehr- und Lernkultur, Individualisierung des Lernprozesses, kollaboratives und selbstgesteuertes Lernen mit persönlichen (schüler- und/ oder schuleigenen) digitalen Werkzeugen“ (MK Niedersachsen: digital.niedersachsen – den digitalen Wandel für unser Land gestalten 2017) Ausgehend von den bildungspolitischen Anforderungen sieht das schulische Medienbildungskonzept zur Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität u. a. den Wechsel von stationären Rechnern hin zu mobilen digitalen Geräten vor. Intensive Bildungsmarktanalysen auf der Didacta sowie die Besichtigung von Schulen in Hatten, Lauenbrück, Lüneburg und Zeven durch diverse Lehrkräfte haben dazu geführt, dass die Geestlandschule verstärkt das Lernen mit digitalen Werkzeugen fördern will. Dabei hat allein das Bildungskonzept von Apple didaktisch überzeugt.</p>		
<b>Ziele</b>		
<ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Pädagogik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernen <i>mit</i> mobilen digitalen Medien (Mediennutzung, Mediengestaltung)</li> <li>• Lernen <i>über</i> mobile digitale Medien (Medienkritik, Medienkunde)</li> <li>• Lehrerqualifizierung</li> </ul> </li> <li><b>2. Technik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ladestation für iPad Koffer einrichten</li> <li>• Verbindung iPad/digitale Tafel</li> </ul> </li> <li><b>3. Organisation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausleihverfahren über IServ (App Übersicht, wenn einzelne Koffer bestückt)</li> <li>• Standort der iPad Koffer</li> <li>• Zuständigkeiten</li> </ul> </li> </ol>		
<b>Ablauf/Arbeitsschritte</b>	<b>wer?</b>	<b>bis wann?</b>
<i>Einführung von zwei iPad-Klasse im fünften Jahrgang des laufenden Schuljahres.</i> Angebote einholen, Webshop erstellen lassen, Versicherung abschließen, Bestellvorgang transparent gestalten und publizieren, Geräte ins System einbinden	Schulassistent, SvS, Klassenlehrkräfte	01.02.2019
Testung und Evaluation von Apps für den Unterricht und Anmeldung zur Anschaffung	Fachkonferenzleitungen	Schuljahr 2019/20 und fortlaufend
Erstellung eines Medienbildungskonzeptes mit schuleigenem Arbeitsplan zur Digitalisierung von Unterricht, Einbindung in SAP der Fächer	Dammert, Fkl	1. Hj. 2019/20 September 2020
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>		
Mobiles Digitales Lernen wird zunehmend im Unterricht genutzt (ersichtlich in Buchungen und im Curriculum). Digitale Bildung als Unterpunkt in den SAP der einzelnen Unterrichtsfächer.		
<b>Evaluation</b>		
Erfolgt durch die Verantwortlichen im Schuljahr 2021/22 (Jg. 6/7 sowie KuK)		
<b>Verantwortliche</b>		
IT-AG, Steuergruppe, AG-Digitalisierung		

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>IMPLEMENTIERUNG DER LEB-SOFTWARE</b>	
<b>Qualitätsbereiche</b> (gem. Orientierungsrahmen)	<b>1.2 Bildungswege</b> <b>2.3 Individualisierung</b>	
<b>Leitbildbezug</b>	<b>2. Fördern und Fordern</b>	
<b>Ist-Stand</b>		
<p>Im Schuljahr 2017/18 wurde mit Einführung der LEB-Software das bisherige Zeugnisprogramm abgelöst. Die Software wurde an die Gegebenheiten der Geestlandschule angepasst und ist seit den Zeugnisläufen 2018/19 fest implementiert. Die Erfordernisse wachsen stetig und erfordern eine sorgfältige Zusammenarbeit und einen ständigen Kontakt zum Entwickler, um sinnvolle und notwendige Anpassungen umsetzen zu können.</p> <p>Bisher sind neben dem klassischen Zeugnisdruck auch die Geestlandia-Arbeitszeugnisse automatisiert worden und ein Kompetenzbogen als zweite Seite des Zeugnisses entwickelt worden. Letzterer bedarf einer guten Vorarbeit und enger Anknüpfungspunkte an den Unterricht, um zu korrekten Einschätzungen hinsichtlich des Kompetenzzuwachses kommen zu können.</p> <p>Die Abbildung der individuellen Leistungsentwicklung und die Nutzung dieser Daten sollen ebenfalls verbessert werden.</p>		
<b>Ziele</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Kompetenzbewertungen durch bessere Verknüpfung mit Unterrichtsbeobachtungen</li> <li>- Verbesserung der Implementierung der ILE</li> <li>- verbesserte Ablaufstruktur gerade zu Beginn der neuen Schuljahre – Aufbau der Datenbank</li> </ul>		
<b>Ablauf/Arbeitsschritte</b>	<b>wer?</b>	<b>bis wann?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• konzeptionelle Festlegung der Arbeitsschritte zum Aufbau der Datenstruktur am Beginn der neuen Schuljahre</li> <li>• Erstellung eines Konzeptes zur Bewertung der Kompetenzen (2. Seite)</li> </ul>	LEB-Gruppe	Ende SchJ 2021/22
	Arbeitsgruppe	noch nicht terminiert
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>		
Verbesserung des Ablaufes beim Aufbau der Datenbank am Beginn des Schuljahres.		
<b>Evaluation</b>		
Herbst 2022		
<b>Verantwortliche</b>		
Steuergruppe, LEB-Gruppe		

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>GEMEINSAM SCHULE LEBEN</b>	
<b>Qualitätsbereiche</b> (gem. Orientierungsrahmen)	<b>5.1 Bildungsangebote</b> <b>6.3 Beteiligung</b>	
<b>Leitbildbezug</b>	<b>1. Eine Schule für alle</b> <b>5. Soziales Lernen</b> <b>6. Umfassende Persönlichkeitsbildung</b> <b>7. Schule als Lebensraum</b>	
<b>Ist-Stand</b>		
<p>Die o.g. Punkte aus dem Leitbild sollen noch konsequenter mit Leben gefüllt werden. Im Bereich Sport nimmt die Geestlandschule an überregionalen sportlichen Veranstaltungen teil (Schulfaustballturnier, Jugend trainiert, Handball/Fußball, ...). Eine weitere Identifikationsgrundlage stellt der Bereich „Berufsorientierung“ u.a. mit der Schülerfirma Geestlandia dar, die Produkte und Dienstleistungen auch außerschulisch anbietet. Außerdem werden Ergebnisse der stattfindenden Praktika in einer jährlichen Praktikumsmesse Eltern, Mitschülern und Praktikumsbetrieben präsentiert. Das jährlich stattfindende Schülerkonzert wird von der Schülervertretung organisiert und bietet Talenten der Geestlandschule die Möglichkeit, sich einem größeren Publikum zu präsentieren. Auch ehemalige Schüler beteiligen sich häufig aktiv an der Gestaltung des Schülerkonzerts. Es ist als festes Event in der Samtgemeinde etabliert. Ein gemeinsamer Schulausflug zu Beginn jeden Schuljahres bietet ein Gemeinschaftserlebnis für alle Schüler und Kollegen. Besondere Wertschätzung wird einigen Schülern am Ende des Schuljahres im Rahmen einer Schulversammlung zuteil, wenn sie für besonderes Engagement von der Schulleitung ausgezeichnet werden. Die aktive Mitgestaltung des Schullebens soll weiter ausgebaut werden. Ein neuer Versuch zur Erlangung der Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ wird von der SV angestrebt.</p>		
<b>Ziele</b>		
<p>Komposition einer neuen Schulhymne – auch als Andenken an unseren bald scheidenden Musiklehrer Herrn Seifert. Besondere Sportereignisse stärken Gemeinschaftsgefühl sowie Außenwirkung. Erlangung der Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.</p>		
<b>Ablauf/Arbeitsschritte</b>	<b>wer?</b>	<b>bis wann?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schulhymne soll im laufenden Schuljahr überarbeitet werden.</li> <li>Antragstellung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“</li> </ul>	<p>Seifert + Schulband</p> <p>SV</p>	<p>Ende SchJ 2021/22</p>
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>		
<p>Fertige Schulhymne am Ende des Schuljahres für die Einschulung der 5. Klassen (2021/22). Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“</p>		
<b>Evaluation</b>		
<b>Ergänzende Hinweise</b>		
<p>„Gemeinsam Schule leben“ zu fördern ist ein langfristig angelegter Prozess.</p>		
<b>Verantwortliche</b>		
<p>SV, Schulband</p>		

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>INTERNATIONALE KONTAKTE</b>	
<b>Qualitätsbereiche</b> (gem. Orientierungsrahmen)	<b>3.2 Mitverantwortung</b> <b>6.2 Kooperation nach außen</b> <b>6.3 Beteiligung</b>	
<b>Leitbildbezug</b>	<b>5. Soziales Lernen</b> <b>6. Umfassende Persönlichkeitsbildung</b>	
<b>Ist-Stand</b>		
<p>Der europäische Gedanke kann in bilateralen und multilateralen Schulpartnerschaften mit Leben erfüllt und damit zu einer konkreten Lebenserfahrung für SchülerInnen und LehrerInnen werden. Die unmittelbare Begegnung mit Menschen aus anderen Ländern ermöglicht eine besondere Form der Öffnung und Weiterentwicklung.</p> <p>Die Schülervvertretung hat diesen Entwicklungsschwerpunkt in die schulische Programmarbeit eingebracht.</p> <p>Eine A13-Stelle konnte zunächst nicht ausgeschrieben werden. Dies soll bei nächster Gelegenheit geschehen.</p>		
<b>Ziele</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassung und Nutzung privater Kontakte ins Ausland</li> <li>- Anbahnung internationaler Mailkontakte</li> <li>- Anbahnung internationaler Austausche</li> </ul>		
<b>Ablauf/Arbeitsschritte</b>	<b>wer?</b>	<b>bis wann?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation und Durchführung eines funktionierenden Schüleraustausches (nach Frankreich)</li> </ul>	Fachkollegen „Sprachen“	
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>		
Erfolgreiche Durchführung eines Schüleraustausches		
<b>Evaluation</b>		
Erhebung durch die Schüler		
<b>Ergänzende Hinweise</b>		
Erneuerung des Konzeptes „Internationale Kontakte“ ist in Arbeit		
<b>Verantwortliche</b>		
<i>Fachkollegen „Sprachen“, A13-Stelleninhaber:in</i>		



<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>AUßENDARSTELLUNG DER SCHULE</b>	
<b>Qualitätsbereiche</b> (gem. Orientierungsrahmen)	<b>4.1 Schulprogramm</b> <b>5.1 Bildungsangebote</b> <b>6.3 Beteiligung</b>	
<b>Leitbildbezug</b>	<b>1. Eine Schule für alle</b> <b>7. Schule als Lebensraum</b>	
<b>Ist-Stand</b>		
<p>Die Schul-Homepage beinhaltet teils ältere Berichte und Dokumente. Als erstes Aushängeschild der Schule im Sinne der Außenwirkung muss diese aktuell und übersichtlich sein. Es bedarf daher einer kontinuierlichen Überarbeitung sowie einer Aufräumaktion. Die Struktur der Navigation muss neu gedacht werden, weil Inhalte zum Teil schwer zu finden sind.</p> <p>Die Seite soll für Eltern, aber auch Schüler:innen eine erste Anlaufstelle werden, wenn sie Informationen rund um die Schule, Formulare usw. suchen. Damit soll das Sekretariat entlastet werden, aber auch die Lehrerschaft weniger direkt gefragt werden.</p>		
<b>Ziele</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überarbeitung des Internetauftrittes</li> <li>- Aktualisierung der Inhalte der Homepage</li> <li>- Überarbeitung der Navigationsstruktur</li> </ul>		
<b>Ablauf/Arbeitsschritte</b>	<b>wer?</b>	<b>bis wann?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifikation alter Inhalte, Neuordnung der Navigationsstruktur</li> <li>• Aufforderung an das Kollegium, aktuelle Inhalte zu liefern</li> </ul>	Steuergruppe Kollegium	Ende SchJ 2021/22
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>		
Die Homepage ist übersichtlich und die Inhalte aktuell.		
<b>Evaluation</b>		
Rückmeldungen durch das Kollegium und Schüler:innen.		
<b>Ergänzende Hinweise</b>		
<b>Verantwortliche</b>		
Steuergruppe		

<b>Entwicklungsschwerpunkt</b>	<b>IMPLEMENTIRUNG VON PROJEKTUNTERRICHT</b>	
<b>Qualitätsbereiche</b> (gem. Orientierungsrahmen)	<b>1.1 Kompetenzen</b> <b>2. Lehren und Lernen</b>	
<b>Leitbildbezug</b>	<b>2. Fördern und Fordern</b> <b>3. Ganzheitliches Lernen</b> <b>4. Lernen lernen</b> <b>5. Soziales Lernen</b>	
<b>Ist-Stand</b>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler werden mit den Lehrplaninhalten immer schlechter erreicht. Auch die Auswirkungen der langen Homeschooling-Phasen haben dazu beigetragen, dass sich Schule und Schüler:innen weiter voneinander entfernt haben. Es gelingt teilweise nur noch schwer, einige Schüler:innen für Unterrichtsinhalte zu begeistern. Darunter leidet die Unterrichtsqualität, aber auch die Lehrergesundheit. Gleichzeitig steigen Frust und Demotivation, was sich auf das schulische Klima im Allgemeinen auswirkt.</p>		
<b>Ziele</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Implementierung eines festen Projekttages im Stundenplan.</li> <li>- Pilotphase im Jahrgang 8 im zweiten Schulhalbjahr 2021/22.</li> <li>- Erarbeitung eines Konzeptes mit Hilfe der SEB und FBUQ</li> </ul>		
<b>Ablauf/Arbeitsschritte</b>	<b>wer?</b>	<b>bis wann?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkretisierung und Planung der Pilotphase mit SEB und FBUQ</li> <li>• Pilotphase</li> <li>• Ausweitung auf weitere Klassen/Kollegen und Kolleginnen</li> </ul>	Projektgruppe	Januar 2022  2. HJ 2021/22 Ende 2021/22
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>		
Projektunterricht ist fest im Stundenplan implementiert.		
<b>Evaluation</b>		
Am Ende der Pilotphase durch Projektgruppe mit Hilfe der Berater Evaluation.		
<b>Ergänzende Hinweise</b>		
<b>Verantwortliche</b>		
Projektgruppe 8		